

GR Ingrid HEUBERGER

12.06.2014

A N T R A G

Betr.: Stärkere Kontrollen von Gehsteige und -wege unerlaubt benützenden Radfahrern

Auf Grund des immer stärker werdenden Verkehrsaufkommens, wagen sich sehr viele Radfahrer besonders auf Landesstraßen, wo auch starker Schwerverkehr zu verzeichnen ist, nicht auf den Straßen selbst zu fahren und benützen diese daher immer öfter die vorhandenen Gehsteige und -wege.

Sehr oft sieht die Polizei über den gegenständlichen Verbotsparagrafen hinweg - hier zumeist auch aus menschlichem Verständnis. Nun klagen aber Bewohner- und Anrainer verstärkt über diesen Zustand, besonders jene, deren Hauseingänge und Toreinfahrten in die Gehsteige münden, zumal ein Betreten der Gehsteige bzw. Ausfahren der betroffenen PKW-Benützer jedes Mal mit der Gefahr verbunden ist, einen radfahrenden Passanten am Gehweg „mitzunehmen“ oder von diesem verletzt zu werden. Aber auch ältere, gehbehinderte Personen, Mütter mit Kinderwagen und/oder Kleinkindern sind von den die Gehsteige mißbrauchenden Radfahrern betroffen.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

A n t r a g:

Der Gemeinderat möge mit einer Petition an das Stadtpolizeikommando Graz herantreten, dass stärkere Kontrollen sowie Abmahnungen gegenüber den Radfahrern, die Gehsteige und -wege unerlaubt benützen, durchgeführt werden.